



Stadtumbau

Trendsportanlage Darßer Straße



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Trendsportanlage Darßer Straße

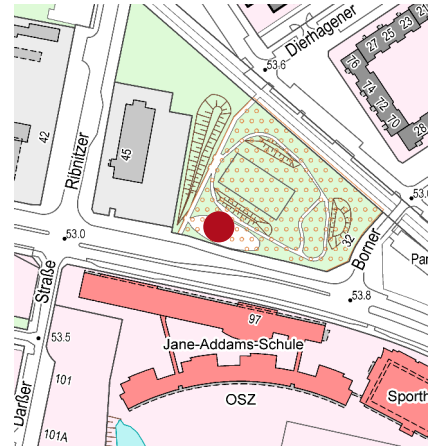
Wo früher Einkaufswagen durch die Regale geschoben wurden, spielen jetzt Väter mit ihren Kindern Fußball. Auf dem Gelände eines Discounters an der viel befahrenen Darßer Straße in Hohenschönhausen entstand in kurzer Bauzeit mit Mitteln aus dem Programm Wohnumfeld-Verbesserung sowie dem Stadtumbau Ost eine Trendsportanlage mit Fußballfeld, Tischtennisplatten, Klettergerüsten sowie einer großen Skater- und BMX-Anlage.

Die Sportanlagen wurden bewusst außerhalb des Wohngebiets errichtet. So konnte eine Lärmbelästigung der Anwohner durch die besonders bei Skateboard- und BMX-Fans beliebte Anlage vermieden werden. Genau gegenüber liegt das Oberstufenzentrum für Sozialwesen im Oskar-Schindler-Haus, dessen Schüler die Sportanlage sicher auch gern für sich nutzen.

Auf dem weitläufigen Gelände gibt es zahlreiche Sitzgelegenheiten und einen überdachten Treffpunkt. An den Ecken des Areals wurden kleine Hügel aufgeschüttet, die einerseits das Gesamtbild auflockern, andererseits als Bewegungs- und Spielflächen dienen.

Besonders Jugendliche haben sich die neue Anlage schnell erobert. Nach diesem frühen Projekt sind für sie im sogenannten Ostseeviertel weitere Möglichkeiten für sportliche Betätigung geschaffen worden, unter anderem auf der Krugwiese und im Quartierspark Neubrandenburger Straße. Die Trendsportanlage ist jedoch ein Projekt, das fast ausschließlich auf die Interessen der jungen Anwohner zugeschnitten ist.

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Text: R. Friedrich, Fotos: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Trendsportanlage
Darßer Str. 97
13051 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg / Stiftung SPI

Planung:

Landschaftsarchitekt Frank von Barga

Gesamtkosten:

340.000 EUR, davon 45.000 EUR aus dem
Stadtumbau Ost und 295.000 EUR aus
dem Programm Wohnumfeldverbesserung

Realisierung:

2005

Nutzfläche:

10.770 Quadratmeter



Von den Klettergerüsten aus kann man auch das Spielfeld gut überblicken



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

